

Sanitärplaner/in HFP

berechnen, planen, ausmessen, entwerfen, überwachen, absprechen

Sanitäre Anlagen für kaltes und warmes Wasser, Abwassersysteme, thermische Solaranlagen oder Erdgasinstallationen machen das Leben komfortabel, müssen aber gut geplant werden. Erst wenn minutiös festgehalten wurde, was wie wo hinkommt, ist eine Installation möglich.

Gut, dass sich die Sanitärplaner und Sanitärplanerinnen darum kümmern, denn die Arbeit ist komplex. Sie planen und begleiten die Aufträge für Wasser-, Abwasser- und Warmwasseraufbereitungsanlagen vom Anfang bis zum Ende. In der Regel arbeiten sie in Architektur- und Planungsbüros, erarbeiten die Planungs-, Betriebs- und Unterhaltsdokumente und stehen in enger Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft und anderen Fachleuten der Gebäudetechnik. Da-

her verfügen sie auch über Grundkenntnisse in Sachen Brandschutz, Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Kälte- und Elektrotechnik, was nicht nur bei den Planungsarbeiten am Bildschirm, sondern auch auf der Baustelle zum Tragen kommt. Zuvor bereiten sie die Montagearbeiten vor, erstellen Materiallisten, planen die Personaleinsätze und erstellen Terminpläne.

Vor Ort stellen sie sicher, dass die Anlagen – seien es Wärmepumpen, Gasleitungen oder Abwasserinstallation – fachgerecht installiert und montiert sowie die Umweltschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften eingehalten werden. Je nach Betrieb übernehmen sie auch Unternehmens- und Personalführungs-, Marketing- und kaufmännische Aufgaben.



Was und wozu?

- ▶ Damit bei einem Umbau die sanitären Anlagen wieder auf modernstem Stand sind, kontrolliert der Sanitärplaner ihren gegenwärtigen Zustand und erarbeitet technische und optische Verbesserungen.
- ▶ Damit bei der Installation einer thermischen Solaranlage die Anschlüsse und Verbindungen richtig liegen, überprüft sie die Sanitärplanerin anhand ihrer Pläne und spricht sich mit den ausführenden Fachleuten ab.
- ▶ Damit bei einem großen Neubau die Wasser- und Gaszufuhr geregelt ist, arbeitet der Sanitärplaner Hand in Hand mit den Fachpersonen der Wasser- und Erdgasversorgung zusammen.
- ▶ Damit die Sanitärplanerin mit gutem Fachpersonal rechnen kann, kümmert sie sich auch um die Personalplanung, -führung und -entwicklung, lehrt und integriert die Lernenden in verschiedene Arbeitsprozesse.

Facts

Zutritt Bei Prüfungsantritt:

- Eidg. Fähigkeitszeugnis als Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ oder eidg. Fachausweis als Chefmonteur/in Sanitär BP und mind. 3 Jahre Berufserfahrung oder
- Berufslehre als Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ und mind. 5 Jahre Berufserfahrung sowie
- die erforderlichen Module bzw. gleichwertige Abschlüsse.

Ausbildung Rund 2 Jahre berufs begleitende Kurse.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Sanitärplaner und Sanitärplanerinnen erleben bei jedem Projekt, wie die Theorie zur Praxis wird und Planungsunterlagen plötzlich Form annehmen. Was zuvor nur eine Zeichnung war, wird konkret in-

stalliert, bis das Wasser läuft, abläuft oder warm wird, und das auf verschiedenste Weise.

Schattenseite Der technologische Fortschritt schreitet unentwegt voran, die Systeme und Anlagen werden dadurch vielleicht komfortabler, aber nicht einfacher. Die Planungsarbeiten für sanitäre Systeme sind komplex, und das beinhaltet immer auch ein höheres Fehlerrisiko.

Gut zu wissen Sanitärplaner und -planerinnen arbeiten in der Regel als Abteilungs- oder Geschäftsleitende in Installationsbetrieben der Sanitärbranche oder in Planungs- und Ingenieurbüros. Als ausgewiesene Fachleute sind sie auf dem Arbeitsmarkt gefragt, was auch gute Voraussetzungen für einen eigenen Betrieb darstellt.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Abstraktionsvermögen, technisches Verständnis	[Progress bar]		
Ausdauer	[Progress bar]		
exakte Arbeitsweise	[Progress bar]		
Führungseigenschaften, Kommunikationsfähigkeit	[Progress bar]		
Interesse an technischem Zeichnen	[Progress bar]		
Kundenorientierung, Verhandlungsgeschick	[Progress bar]		
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick, Sinn für Zahlen	[Progress bar]		
räumliches Vorstellungsvermögen	[Progress bar]		
Selbstständigkeit	[Progress bar]		
Verantwortungsbewusstsein	[Progress bar]		

Karrierewege

